

„Paralleles Landesprogramm zu „Stärken vor Ort“ “

Für den Senat beantworte ich die Frage wie folgt:

Zu Frage 1:

Ein Nachfolgeprogramm des Landesprogrammes LCS wurde bereits im Jahr 2008 als „Lokales Kapital für soziale Zwecke – Bremen II“ aufgelegt. Durch dieses Programm erhalten alle WiN/Soziale Stadt-Gebiete, die nicht in das Bundesprogramm „Stärken vor Ort“ aufgenommen wurden, Programmmittel für die Umsetzung von Projekten.

Zu Frage 2:

Die Laufzeit des o.g. Programmes erstreckt sich von 2008 – 2013.
Das Gesamtfinanzvolumen beträgt: 3,6MIO€. Ererenerhaven erhält 25% der Mittel, d.h. 0,9MIO€.

Zu Frage 3:

In das Bundesprogramm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ 2004-2008 waren insgesamt fünf Bremer Programmgebiete aufgenommen. Dementsprechend konnten sich die damaligen Landesmittel auf weitere fünf Gebiete verteilen. Zwischenzeitlich hat sich die Anzahl der WiN/Soziale Stadt-Gebiete auf 11 Gebiete erhöht und die Anzahl der im Bundesprogramm „Stärken vor Ort“ befindlichen Gebiete auf drei Gebiete verringert. Demzufolge ergibt sich ab 2010 für 8 Gebiete ein Mittelanschlag von 38.125 € p.a. Im Übergangsjahr 2009 wurden die Mittel bedarfsgerecht verteilt. Die Anzahl der Projekte ist variabel und hängt vom Projektvolumen ab. Es besteht eine Projektförderung von maximal 10.000 €, in begründeten Ausnahmefällen bis zu 20.000 €.